

# Die „Mixed Voices“ gehen beim Workshop neue Wege Getrennt und wieder vereint

**RECKENFELD.** Als Auftakt zur letzten Probenphase für das Gemeinschaftskonzert mit Kirchen- und Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde am 1. März um 18 Uhr in der Christuskirche veranstaltete der Gospelchor einen Workshop. „Der Chor hat sich das gewünscht“, teilt Chorleiterin Martina Eißing mit.

Nach dem gemeinsamen Einsingen erfolgte die Trennung. Während die Sopranistinnen unter der Leitung von Nazanin Voskort in der Kirche probten, zogen die Damen vom Alt unter der Leitung von Claudia Schleich und die Männerstimmen unter der Leitung von Martina Eißing in das



Die Chormitglieder hatten sich einen Workshop gewünscht, um sich auf das Gemeinschaftskonzert mit Kirchen- und Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde am 1. März vorbereiten zu können. Foto: Privat

Gemeindehaus um. In jeder Gruppe wurde mehr als zwei Stunden konzentriert die eigene Stimmlage geprobt. Während dabei die Damen vom Sopran Tipps für das

Singen von hohen Tönen erzielten, erfuhren die Altistinnen Wissenswertes über Atemtechnik. Den Männern von Bass und Tenor wurden die Wichtigkeit von Artikulation und Ausdruck näher gebracht. „Wir mussten aber mehrere Trinkpausen einlegen“, erläutert Helmut Klomann, „weil beim Proben unter

dem Dach die Luft sehr trocken war“. Auf die Frage, ob der Workshop etwas gebracht hat, kam die einheitliche Aussage: „Auf jedem Fall, weil man nur seine Stimmlage hörte.“

Nach einer Verpflegungspause traf sich der gesamte Chor in der Kirche und baute nun aus den einzelnen Stimmen wieder die Stücke zusammen. Man konnte dabei erkennen, dass alle Stimmen sich viel selbstbewusster präsentierten. „Das werden wir wiederholen“, teilt die Chorleiterin begeistert mit. Weitere Information über den Chor (Termine/Probezeiten) findet man auf der Website [www.gospel-mixed-voices.de](http://www.gospel-mixed-voices.de).

WN, 18.02.2020